

### Bedienungsanleitung



#### **Hausanschlussverstärker**

**Vorwärtsverstärkung: 22 dB**

**Rückwegverstärkung: 21 dB**

#### **Eigenschaften:**

**Kabelnachbildung DS**

**Pegelsteller DS 0...15 dB**

**Entzerrer DS 0...20 dB**

**Interstage-Entzerrer DS 0/6 dB**

**Rückwegverstärker integriert**

**Fostra-F US Dämpfung 0/6/45 dB**

**Entzerrer US 0...16 dB**

**Pegelsteller US 0...20dB**

**Druckgussgehäuse**

Verstärker-Klassifizierung	

Übertragungseigenschaften					
Downstream					
	Einheiten	min.	typ.	max.	Bemerkungen
Frequenzbereich	MHz	85 105,258*)		1218	Modular diplexer
Verstärkung	dB	21,2	22	22,8	
Frequenzgang	dB			±0,8	
Eingangsspegelsteller	dB	0		15	Step spin+Jumper
Eingangsentzerrer	dB	0		20	Step spin+Jumper
Interstage-Preemphase / Slope	dB	0		6	Jumper <b>Pivot point 1218MHz *)</b>
Rückflusdämpfung Ein- & Ausgang	dB	16-1,5 / Okt. min. 12			Referenz / ref. 40MHz
Rauschmaß	dB		6,5	7	
Ausgangspegel CENELEC, flat, CSO/CTB>60 dB	dBμV		107		EN60728-3 Ohne K2
Max. Betriebspegel, flach Max. $U_{max(N)}$ (BER ≤ 10 <sup>-9</sup> )	dBμV		100		EN60728-3-1 N=121

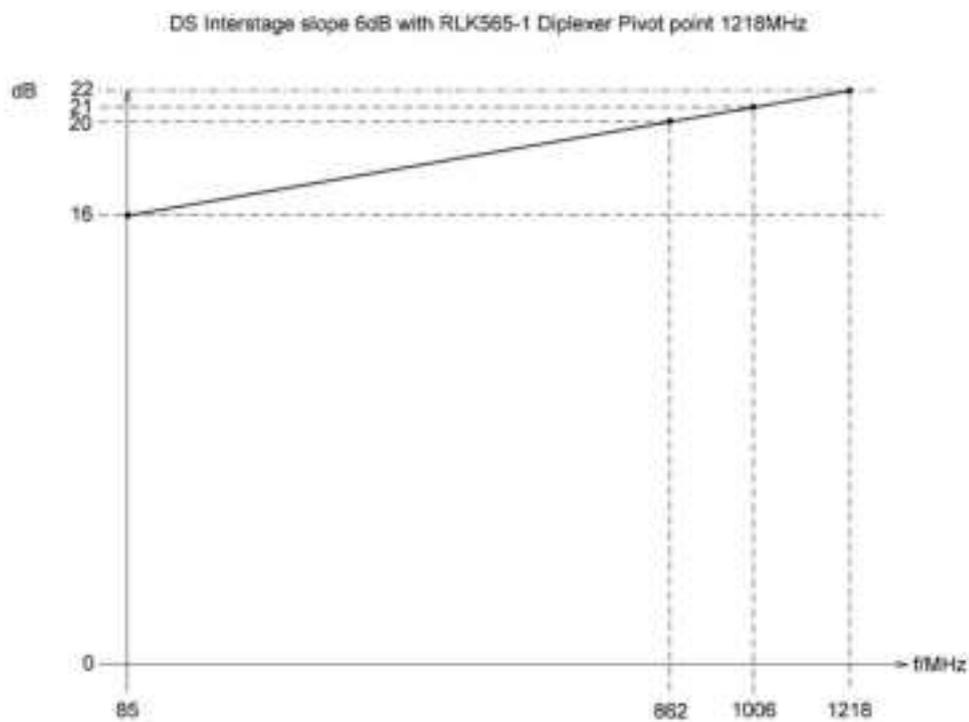
Übertragungseigenschaften					
Upstream					
	Einheiten	min.	typ.	max.	Bemerkungen
Frequenzbereich	MHz	5		65 85 204*)	Modular diplexer
Verstärkung	dB	20,2	21	21,8	
Rauschmaß	dB		4,5	6	
Interstage-Preemphase	dB	0		16	Step spin+Jumper <b>Pivot point at 204MHz *)</b>
Ausgangspegelsteller	dB	0		20	Step spin+Jumper
Rückflusdämpfung Ein- & Ausgang	dB	16 ( ≤ 40 MHz) 14 – 1,5 / oct. ( ≥ 40 MHz)			
Eingangspegeldichte 50dB NPR @ 50MHz load	dBμV/Hz	-8		26	
Max. Betriebspegel flach $U_{max(N)}$ (BER ≤ 10 <sup>-8</sup> , MER > 35 dB)	dBμV		113 108		CLC/TS50083-3-3 N = 6 N = 24

\*) Abhängig von verwendetem Diplexer

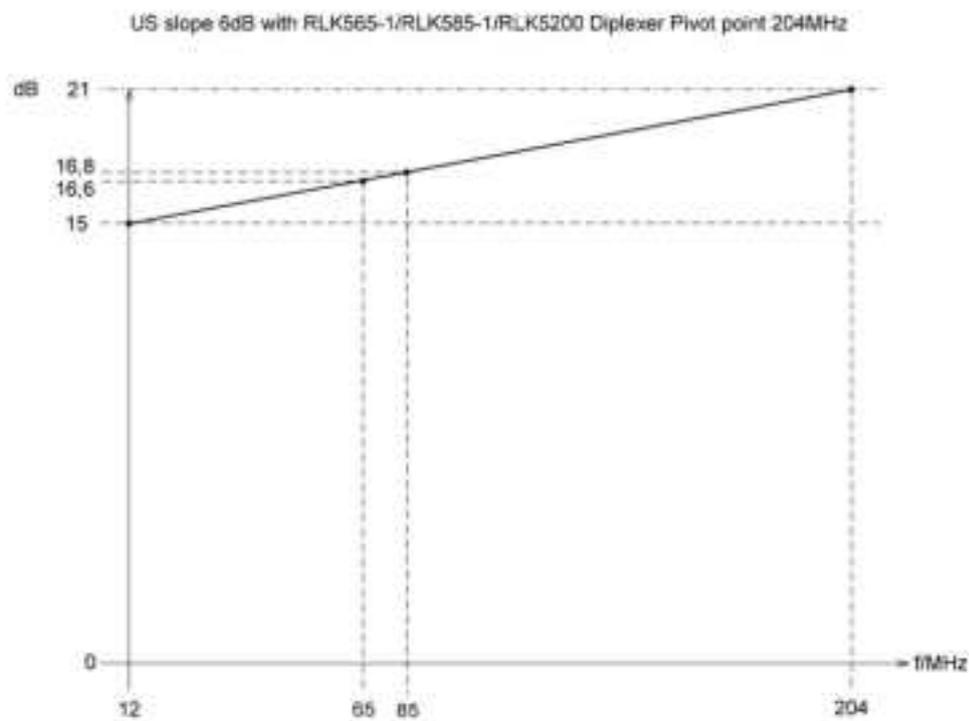
Elektrische und allg. HF – Kennwerte					
	Einheiten	min.	typ.	max.	Bemerkungen
Netzspannung	V ~	185	230	265	50 Hz
Netzteiltyp		Schaltnetzteil			
Netzkabellänge	m	1,1	1,3		
Netzstecker-Typ		Euro			
Leistungsaufnahme	W		10,5		bei / at 230 V~
Zulässige Umgebungstemperatur	°C	- 20		+ 55	
Ein- / Ausgangsimpedanz	Ohm	75			
Sicherheitsanforderungen		nach EN 60728-11: 2005			
EMV – Bedingungen		nach EN 50083-2: 2006			
Störstrahlleistung	dBpW	< 20			30 – 950 MHz
Schirmungsmaß		Klasse A / class A			
Schutzart		IP 20			
Überspannungsschutz	kV		2		EN 61000-4-5
Schutzklasse			II		
Konformität			CE		

Mechanische Kennwerte					
	Einheiten	min.	typ.	max.	Bemerkungen
Gehäuseabmessungen B x H x T	mm	200 x 90 x 55			Druckgussgehäuse
Gewicht	kg		0,7		
Anzahl der Eingänge	Stück / pcs.		1		
Anzahl der Ausgänge	Stück / pcs.		1		
Anzahl Messbuchsen	Stück / pcs.		2		

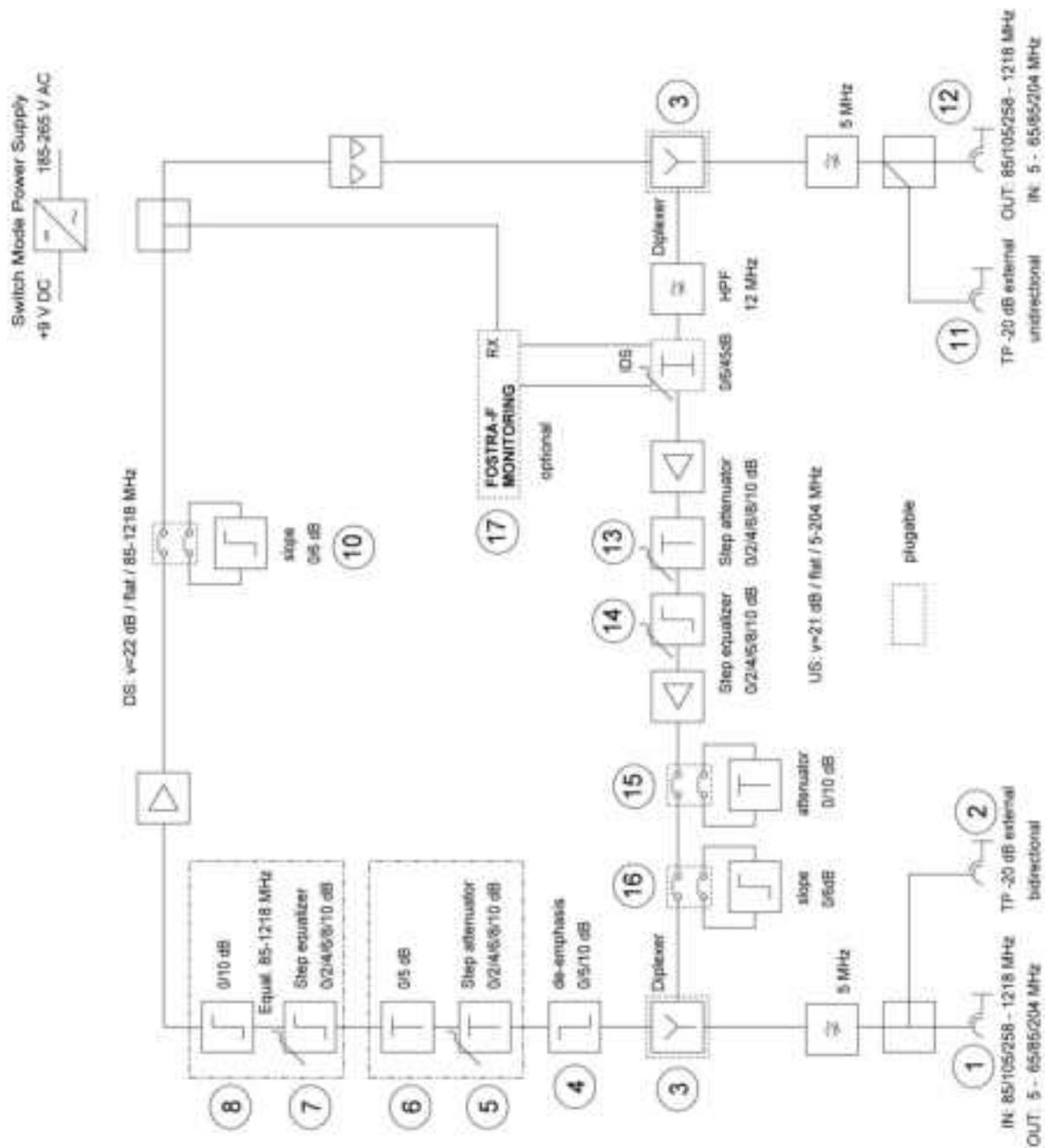
### Kippunkt DS



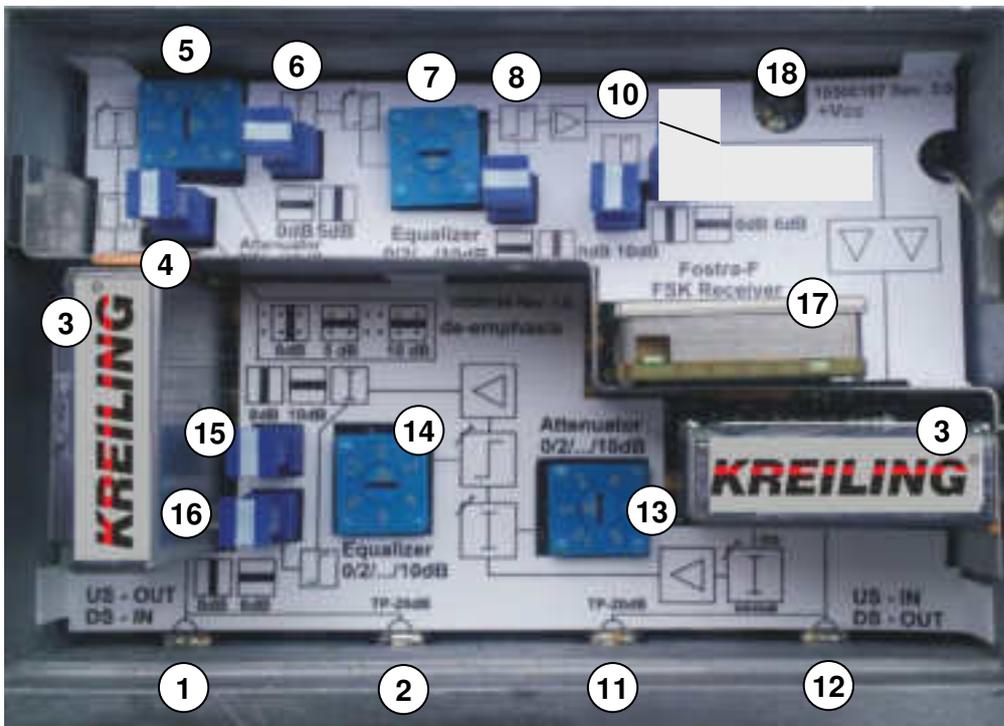
### Kippunkt US



### Blockschaltbild



### Innenansicht



1. RF IN DS / RF OUT US
2. Test point DS IN -20dB
3. Diplexer RLK565-1/585-1/5200
4. De-emphasis 0/5/10dB
5. DS att. 0/2/4/6/8/10dB
6. DS att. 0/5dB
7. DS equalizer 0/2/4/6/8/10dB
8. DS equalizer 0/10dB
9. xxxx
10. DS interstage slope 0/6dB
11. Test point DS OUT -20dB
12. RF OUT DS / RF IN US
13. US att. 0/2/4/6/8/10dB
14. US equalizer 0/2/4/6/8/10dB
15. US att. 0/10dB
16. US equalizer 0/6dB
17. Fostra-F
18. Power-ON LED

### Sicherheitshinweis

Sicherheitshinweis bitte vor Montage bzw. Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig lesen und beachten. Lüftungsschlitze und Kühlkörper sind wichtige Funktionselemente an den Geräten. Bei Geräten, die Kühlkörper oder Lüftungsschlitze haben, muss daher unbedingt darauf geachtet werden, dass diese keinesfalls abgedeckt oder zugebaut werden. Sorgen Sie außerdem für eine großzügige bemessene Luftzirkulation um das Gerät. Damit verhindern Sie mögliche Schäden am Gerät, sowie Brandgefahr durch Überhitzung.

Um sowohl Beschädigungen am Gerät als auch mögliche Folgeschäden zu vermeiden, dürfen für Wandmontage vorgesehene Geräte nur auf einer ebenen Grundfläche montiert werden.

Zur Vermeidung gefährlicher Überspannungen (z.B. Brandgefahr und Lebensgefahr) muss auf die Erdung angeschlossener Geräte geachtet werden. Insbesondere müssen die VDE-Richtlinie 0860 (entspricht EN 60065) und die relevanten Vorschriften für die Installation und den Betrieb von Antennen und Antennenanlagen der VDE-Richtlinie 0855 (entspricht EN 50083 bzw. EN 60728) beachtet werden.

Der Montage- bzw. Aufstellort muss eine sichere Verlegung aller angeschlossenen Kabel zulassen. Stromversorgungskabel sowie Zuführungskabel dürfen nicht durch irgendwelche Gegenstände beschädigt oder gequetscht werden. Es ist darüber hinaus unbedingt darauf zu achten, dass Kabel nicht in die direkte Nähe von Wärmequellen kommen (z. B. Heizkörper, andere Elektrogeräte, Kamin, etc.).

Planen Sie den Montage- bzw. Aufstellort so, dass Sie in Gefahrensituationen den Netzstecker leicht erreichen und aus der Steckdose ziehen können. Wählen Sie den Montage- bzw. Aufstellort so, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät und dessen Anschlüssen spielen können.

Vor Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen bzw. Stromzuführung entfernen, andernfalls besteht Lebensgefahr. Dies gilt auch, wenn Sie das Gerät reinigen oder an den Anschlüssen arbeiten. Reparaturen am Gerät sind ausschließlich vom Fachmann unter Beachtung der geltenden VDE-Richtlinien durchzuführen.

Sofern eine austauschbare Sicherung vorhanden ist, ist vor dem Wechsel der Sicherung der Netzstecker zu ziehen. Defekte Sicherungen dürfen nur durch normgerechte Sicherungen des gleichen Nennwertes ersetzt werden.